

# Wir helfen: Tour der Hoffnung



## **Für kranke Kinder in die Pedale treten! 200 Hoffnungsraddler schwitzen für die gute Sache. 18. bis 22. August 2021 in Hessen und Bayern.**

Wenn am 18. bis 22. August fast 200 namhafte Sportler, Politiker, Manager, Ärzte und idealistisch gesinnte Bürger jeden Morgen in den Sattel steigen und durch Hessen und Bayern strampeln, dann machen sie das ausnahmslos für eine gute Sache: Die 37. Tour der Hoffnung steht vor der Tür, um krebskranke Kinder und die medizinische Forschung zu unterstützen.

Die 343 Kilometer lange Benefiz-Radtour beginnt am Mittwoch, 18. August, traditionell mit einem Prolog in und um Gießen. Am nächsten Morgen, Donnerstag den 19. August, startet der Tross am Schlosshotel Weyberhöfe in Sailauf, macht Station in Aschaffenburg, Mainaschaff, Obernburg, Würth am Main, Großheubach, Miltenberg und erreicht nach 87 km das Tagesziel, den Markt Kreuzwertheim.

Interessante Gespräche zwischen den Etappen und schöne Begegnungen an den Stationen wird es auch an Tag 3, Freitag, den 20. August, geben. Die Strecke führt von der Stadt Schweinfurt über Grafenrheinfeld, Euerbach, Bad Kissingen, Löffelsterz nach Schonungen zum Labor Graser.

Die Startvorbereitungen zur Samstag-Etappe, den 21. August, beginnen in der Stadt Königsberg in Bayern. Die Route führt uns über Haßfurt, Volkach, Schwarzach, Kitzingen, Estenfeld zur Kinderklinik in Würzburg, dem Ziel der 37. Tour der Hoffnung.

Wir hoffen als Organisatoren darauf, dass die Gemeinden, Firmen und Institutionen, die uns Radler empfangen, sich mächtig ins Zeug legen, damit der jeweils 30-minütige Aufenthalt zu einem "Fest im Zeichen der Hilfe" wird. Die Kinder der Kitas werden das von der Sängerin Géraldine Oliver für die Tour geschriebene Lied „Licht am Horizont“ üben und mit ihrem ganz persönlichen Motto "Kinder helfen Kindern" die Tour unterstützen.

Was wir mit Deutschlands größter privat organisierter Benefiz-Radtour alles bewegen können, hat die Geschichte gezeigt: In den vergangenen 37 Jahren sammelten wir mehr als 42 Millionen Euro zusammen, die zu 100 Prozent den Kindern zugutekamen, denn sämtliche Kosten werden von Sponsoren oder den Teilnehmern selbst getragen. Die Spendenverwaltung liegt allein in den Händen der Kämmerei der Universitätsstadt Gießen.

Wir hoffen auch diesmal wieder auf ein so gutes Spendenergebnis wie im Jahr 2019, da waren es am Ende 2.380.000 Euro. Ein stolzer Betrag, den die begünstigten Institutionen für die so wichtigen Bereiche Forschung, neue Behandlungskonzepte, pflegerische und psychosoziale Betreuung, klinische Versorgung und internationale Hilfe verwendeten.

Auch unsere sportlichen Leiter Dr. Mathias Rinn und Karsten Koch freuen sich, dass erneut viele prominente Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Unterstützung zugesagt haben. Olympiasieger, Welt-, Europa-, Deutsche- und DDR-Meister werden mit dabei sein, die meisten während der gesamten Tour. Petra Behle, die erfolgreiche Biathletin, ist die Schirmherrin der Tour. Kapitän des Fahrerfeldes ist der aus Gevelsberg stammende mehrfache Querfeldein-Weltmeister Klaus Peter Thaler. Für spektakuläre Fallschirmabsprünge an den Radlertagen sorgen Ex-Reckweltmeister Eberhard Gienger (MdB) und der Weltmeister im Fallschirmspringen Klaus Renz. Sängerin Jessica Kessler begeistert mit ihren Liedern in den Stopp-Orten.

Doch was wäre diese Aktion ohne die Besucher beim Start, bei den Zwischenstopps und Zielankünften sowie das große, vorbildliche Engagement der Vereine, der Kommunen und weiterer Gruppierungen vor Ort? „Auch die 37. Tour der Hoffnung wird für dieselben Ideale und Werte der ersten Tour werben: als Beispiel für ein sportliches Miteinander ohne gesellschaftliche Unterschiede zum Wohle von hilfsbedürftigen Kindern“, sagt Chef-Organisator Gerhard Becker mit Blick auf fünf aufregende Tour-Tage.

➡ **Internet:** [www.tour-der-Hoffnung.de](http://www.tour-der-Hoffnung.de)

➡ **Imagefilm:** [https://www.dropbox.com/s/ser7mai5xau7u8o/TDH18\\_v4.mp4?dl=0](https://www.dropbox.com/s/ser7mai5xau7u8o/TDH18_v4.mp4?dl=0)

---